

DDR in ihrer Kunst

Die bisher umfangreichste Ausstellung zur »Künstlerischen Fotografie in der DDR« wurde am Freitag in der Berlinischen Galerie eröffnet. Titel: »Geschlossene Gesellschaft«. Bis 28. Januar sind Alltagsbilder, Collagen und Porträts zu sehen, darunter streng geometrisch fotografierte Plattenbauten (Matthias Hoch) und Aktfotos (Gundula Schulze Eldowy). Präsentiert werden außerdem Fotos von Sibylle Bergemann, Roger Melis, Sven Marquardt (heute Türsteher), Helga Paris, Arno Fischer, Evelyn Richter, Kurt Buchwald, Maria Sewcz und einigen anderen mehr. »Wir zeigen nicht ›Die DDR in Bildern‹, sondern Kunst in Bildern aus der DDR«, erklärte der Leiter der Galerie, Ulrich Domröse. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/190179.ddd-in-ihrer-kunst.html>